

Friedensbrugg überreicht Petition an den Bundesrat



An der OSZE-Konferenz konnte Marc Joset, Binningen, Vorstandsmitglied von Friedensbrugg, den Petitionstext „Basler Appell für internationale Flüchtlings-Territorien“ an den OSZE-Präsidenten Didier Burkhalter, Schweizer Bundespräsident, übergeben (siehe Bild).

Angesichts der Tatsache, dass die weltweite Situation der Millionen von Kriegsflüchtlings immer verheerender wird, hat Friedensbrugg eine Petition an den Bundesrat unter dem Titel „Basler Appell für internationale Flüchtlingsterritorien“ verfasst. Sie ruft den Bundesrat auf bei der UNO vorstellig zu werden und zu fordern, dass den weltweit über 51 Millionen Flüchtlingen in ihren Herkunftsländern Land zu Verfügung gestellt wird, das unter internationalem Schutz steht. So würden die Staaten nicht mehr „ungestraft ihre Konflikte via Flüchtlingsströme ins Ausland verlagern“ können.

Mehr zur Petition und zur Arbeit der NGO Friedensbrugg, die seit über 20 Jahren Friedensarbeit in Konfliktgebieten leistet, finden Interessierte unter www.friedensbrugg.ch. Dort kann auch die Petition elektronisch unterschrieben werden.

Agathe Schuler, Präsidentin Friedensbrugg, Binningen